

Neuer Zahnersatz

Jeder neue Zahnersatz ist eine persönliche Sonderanfertigung: In das feine Zusammenspiel zwischen Zunge, Zähnen, Kiefer und Gesichtsmuskeln ist jetzt auch Ihr neuer Zahnersatz integriert. Damit Sie möglichst lange Freude daran haben – Zahnersatz kann sogar lebenslang halten – und die Gewöhnungsphase rasch hinter sich lassen, haben wir für Sie einige Hinweise zusammengestellt.

Fremdkörpergefühl:

Sie werden Ihren neuen Zahnersatz zunächst als **Fremdkörper** wahrnehmen. Möglicherweise bereitet Ihnen anfänglich das **Sprechen**, vor allem der S -Laute, Probleme. Räumen Sie sich bitte etwas Zeit für die Gewöhnung ein: Bei neuem Zahnersatz dauert dies manchmal nur Stunden oder Tage, oftmals aber auch Wochen und seltener sogar Monate. Selbst dann, wenn Ihr neuer Zahnersatz Sie anfangs relativ deutlich stört: Er wird früher oder später "ein Teil von Ihnen" werden- das ist in fast allen Fällen so.

Kauen:

Kauen Sie zu Beginn vorsichtig weichere Nahrung. Leichte **Kaubeschwerden** und verminderte **Kaukraft** sind zunächst durchaus normal, und es kann auch öfter als sonst passieren, dass Sie sich in die Wange oder Zunge beißen. Später beachten Sie bitte auch dies: Zahnersatz ist grundsätzlich **nicht** für "Kraftakte" mit Knochen, Nüssen oder Flaschenverschlüssen geeignet.

Behandlungsbedarf:

Ob zu Beginn der Tragezeit oder zu einem anderen Zeitpunkt: Wenden Sie sich bitte bei folgenden Beschwerden rasch an uns: **Schmerzen, Druckgefühl, Reizempfindlichkeit** (bei kalt, warm, süß, sauer), Ansammlung von Speiseresten. Melden Sie sich auch, wenn Sie Schwierigkeiten beim (Zer-)Kauen oder Abbeißen von **bestimmten Speisen** – wie harten, zähen, sehr dünnen, klebrigen oder faserigen – haben.

Behandlungsbedarf besteht weiterhin bei folgenden Empfindungen: dem Gefühl dass der "Biss nicht stimmt" oder dass der **Zahnersatz** nicht passt oder locker ist.

Häufig sind am Anfang oder auch später noch **Korrekturen** nötig. In diesem Fall können mehrere Korrektur- und Kontrolltermine erforderlich sein.

Bitte ändern Sie Ihren Zahnersatz niemals selber!

Pflege:

Für die Langlebigkeit Ihres neuen Zahnersatzes bedarf es regelmäßiger **Vorsorgeuntersuchungen** – möglichst zweimal jährlich, auch bei Beschwerdefreiheit – und gründlicher **Mundpflege**.

Bei der Pflege beachten Sie bitte Folgendes:

Herausnehmbare Versorgungen (Prothese, Brücke, Teleskop, Geschiebe, Klammer):

Gleichmäßig mit den Händen einsetzen und mit den Fingern und der Zunge richtigen Sitz kontrollieren, dann erst kauen oder zubeißen.

Lässt sich der Zahnersatz nicht einsetzen oder herausnehmen, nicht gewaltsam vorgehen, Widerstand keinesfalls durch Beißen überwinden und umgehend bei uns melden.

Reinigen Sie Ihre Prothese drei Mal täglich, nach jeder Hauptmahlzeit. Füllen Sie das Waschbecken mit Wasser oder legen Sie ein Handtuch hinein. So vermeiden Sie Beschädigungen Ihrer Prothese, falls Ihnen diese entgleitet.

Bürsten Sie die Zahnzwischenräume, die Fläche, die dem Gaumen anliegt und besonders jene Teile, die Kontakt mit der Haut haben, gründlich mit einer weichen Zahnbürste oder Prothesenbürste und Geschirrspülmittel.

Bitte benutzen Sie keine "normale" Zahnpasta für den Zahnersatz!

Wenn Sie die Pflege Ihrer "Dritten" wie beschrieben durchführen, können Sie auf Reinigungstabletten verzichten. Diese enthalten chemische Zusätze, die Ihrem Zahnersatz auf Dauer schaden können.

Erscheint Ihnen der Zahnersatz unsauber, wenden Sie sich an uns.

Wenn Sie Ihren Zahnersatz kurz ablegen, bitte eine stabile Prothesendose verwenden.

Müssen Sie zeitweise ganz auf den Zahnersatz verzichten, sollte er dennoch 15 Minuten täglich getragen werden, damit er weiterhin passt.

Fällt der Zahnersatz einmal herunter, sammeln Sie alle Einzelteile auf (**nicht selbst kleben**). Ist kein Schaden sichtbar, reinigen Sie den Zahnersatz gründlich und probieren ihn vorsichtig ein. Sollten Sie nun eine Veränderung bemerken, kommen Sie bitte umgehend zu uns.

Druckstellen treten bei neuen Prothesen häufig auf. Bitte tragen Sie die Prothese zwei bis drei Tage trotz

Beschwerden weiter, damit die Druckstelle deutlich sichtbar ist und gezielt entfernt werden kann. Melden Sie sich dann bei uns. Nach Beseitigung der Ursache ist die Druckstelle nach zwei bis drei Tagen ausgeheilt.

Sitzt der Zahnersatz allmählich oder plötzlich zu locker oder zu fest, bitte bei uns melden.

Festsitzende Kronen/Brücken/Stege/Implantate:

Herausfallende Kronen oder Brücken nicht wieder in den Mund setzen: Bitte in eine gepolsterte Dose legen und umgehend zu uns bringen.

Zähne oder Implantate mit Kronen oder Brücken müssen täglich sorgsam mit Zahnbürste, Zahnseide oder Spezialbürstchen gereinigt werden. Besonders wichtig ist hier der Bereich am **Zahnfleischrand**. Hier entstehen versteckte Karies, entzündlicher Zahnfleischschwund und Knochenabbau, wodurch Zähne und Implantate verloren gehen können.

Zwischenräume von Stegen, Brücken und miteinander verbundenen Kronen müssen mit Spezial-Zahnseide oder Zwischenraumbürstchen sauber gehalten werden.